

Rechtswissenschaftliche Fakultät

TAGUNG

Das Ende der Milchquote – was kommt danach?



FREITAG, 6. JUNI UND SAMSTAG, 7. JUNI 2008
UNIVERSITÄT LUZERN



LUZERNER
AGRARRECHTSTAGE



In der Schweiz erfolgt der Ausstieg aus der nationalen Milchquotenregelung 2009, in der EU wird dies für 2015 diskutiert. Doch was kommt danach? Nationale Quotensysteme? Private Mengenkontrollen durch Erzeugerorganisationen mit Allgemeinverbindlicherklärung? Die EU plant die Veröffentlichung ihrer Vorschläge für Mai 2008, wenige Wochen vor der Tagung. Somit werden sich führende Juristen, Ökonomen und Agrarpolitiker der Schweiz, Deutschlands, Österreichs und der Europäischen Kommission brandaktuell diesen Fragen widmen, die essentiell für die Zukunft der Milchwirtschaft in Europa sind.

FREITAG, 6. JUNI 2008

12.30–13.00 Uhr	Empfang und Registrierung
13.00–13.30 Uhr	Begrüssung Dekanin Prof. Dr. Regina Aebi-Müller (Universität Luzern)
	Begrüssung Präsident Walter Haas (Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband)
	Hinführung Prof. Dr. Roland Norer (Universität Luzern)
I. Teil	Leitung: PD Dr. Christina Schmid-Tschirren (Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Agrarrecht, Brugg)
13.30–14.00 Uhr	Kontingentierungsregelungen im Agrarwirtschaftsrecht aus juristischer Sicht Direktor Dr. Rudolf Mögele (Europäische Kommission, Brüssel)
14.00–14.30 Uhr	Kontingentierungsregelungen im Agrarwirtschaftsrecht aus ökonomischer Sicht Prof. Dr. Klaus Salhofer (TU München, Weihenstephan)
14.30–15.15 Uhr	Diskussion, Kaffeepause
II. Teil	Leitung: Dr. Klaus Wejwoda (Präsident Österreichische Gesellschaft für Agrar- und Umweltrecht, Wien)
15.15–15.45 Uhr	Rechtliche Aspekte der Milchquoten in Österreich Prof. Dr. Gottfried Holzer (Universität für Bodenkultur, Wien)
15.45–16.15 Uhr	Rechtliche Aspekte der Milchquoten in Deutschland Direktor Carl von Butler (Bayerischer Bauernverband, München)
16.15–17.00 Uhr	Rechtliche Aspekte der Milchquoten in der Schweiz und zukünftige Entwicklungen Prof. Dr. Paul Richli (Universität Luzern)
17.00–17.30 Uhr	Diskussion
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung (Schiffahrt inkl. Nachtessen auf dem Vierwaldstätter See)

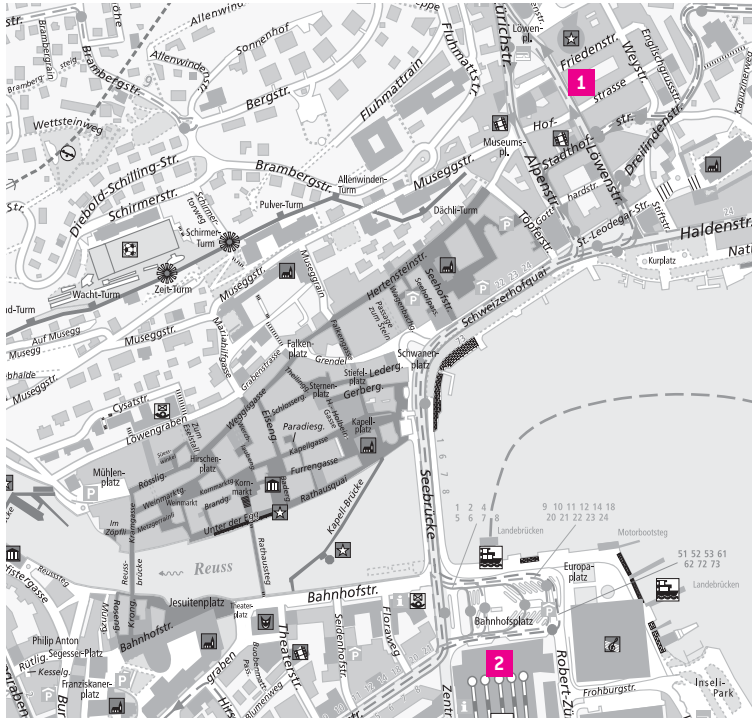
SAMSTAG, 7. JUNI 2008

- III. Teil** **Leitung: Prof. Dr. Matthias Dombert**
(1. Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Potsdam)
- 09.00–09.45 Uhr **Die Zukunft der Milchquote aus europarechtlicher Sicht**
Prof. Dr. Klaus-Dieter Borchardt (Europäische Kommission, Brüssel)
- 09.45–11.00 Uhr **Alternative: Staatliche Mengensteuerung?**

EU-Recht und nationales Quotensystem
Dr. Christian Busse (BMELV, Bonn)
- Alternative: Private Mengensteuerung?**

Erzeugerorganisationen und Kartellrecht
lic. iur. Marleen Zoetewij, LL.M. (Universität Luzern)
- Erzeugerorganisationen, Allgemeinverbindlichkeit und
Wirtschaftsfreiheit
Prof. Dr. Roland Norer (Universität Luzern)
- 11.00–11.45 Uhr **Diskussion, Kaffeepause**
- IV. Teil** **Leitung: Prof. Dr. Hans W. Popp** (Bern)
- 11.45–12.45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Teilnehmer:
– Vizepräsident Josef Dissler
 (Schweizerischer Bauernverband, Brugg)
– stv. Direktor Dr. Kurt Nüesch (Schweizer Milchproduzenten, Bern)
– stv. Direktor Jacques Chavaz (Bundesamt für Landwirtschaft, Bern)
– Dr. Rudolf Walser (ehemals economiesuisse, Zürich)
– Generalsekretär DI August Astl
 (Landwirtschaftskammer Österreich, Wien)
– Vizepräsident Karl Rombach, MdL
 (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Freiburg i.Br.)
– Prof. Dr. Klaus-Dieter Borchardt (Europäische Kommission, Brüssel)
- 12.45–13.00 Uhr **Abschluss**
Prof. Dr. Roland Norer (Universität Luzern)
- ab 15.00 Uhr **Exkursion**
(Emmi Käsehöhle Kaltbach)



Kontaktadresse

Universität Luzern
 Lehrstuhl für öffentliches Recht
 und Recht des ländlichen Raums
 Hofstrasse 9
 Postfach 7464
 6000 Luzern 7
 T +41 41 228 74 22
 davide.pinelli@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
 Union, Hörsaal U 0.05
 Löwenstrasse 16
 6007 Luzern

2 Bahnhof Luzern

Bus zum Tagungsort:
 Nr. 1 Richtung Maihof bis
 Haltestelle «Luzernerhof»

Anmeldung: Bitte mittels beigelegter Anmeldekarte.

Hotelreservation: Bitte bei Bedarf die Unterkunft individuell buchen.

Bei Reservation bis 29.02.2008 steht im ibis Hotel Luzern Kriens, Industriestrasse 13, 6010 Kriens, T +41 41 349 49 49, E-Mail: H2982@accor.com, www.ibishotel.com ein Kontingent an Einzelzimmern um 188.75 CHF pro Zimmer/Tag (inkl. Frühstücksbuffet) zur Verfügung. Bitte sich auf «Universität Luzern» beziehen.

Vom Hotel aus ist der Tagungsort mit dem Bus Nr. 20 (bis Bahnhof Luzern) in 15 Minuten erreichbar.

Sonstige Hotelmöglichkeiten unter Tourist Information Luzern:

T +41 41 227 17 17, www.luzern.org («Unterkunft»)